

Kraftakt im Viertelfinale: BSV Sachsen Zwickau besiegt Füchse Berlin!

Die BSV Sachsen Zwickau Handballerinnen setzen sich mit 30:23 gegen Füchse Berlin durch und erreichen das DHB-Pokal-Viertelfinale.

Die Handballerinnen des BSV Sachsen Zwickau haben sich im DHB-Pokal durch einen 30:23-Sieg gegen die Füchse Berlin ins Viertelfinale gekämpft. Das Bundesligateam setzte sich in einem spannenden Match, das zur Halbzeit mit 14:13 noch eng verlief, letztendlich durch. Laura Szabo war mit 7 Toren, darunter 2 Siebenmeter, die erfolgreichste Werferin des Abends. Ebenfalls stark auftrumpfend waren Tereza Eksteinova und Kaho Nakayama mit je 6 Toren, während Arwen Gorb 5 Tore beisteuerte. Auf der anderen Seite erzielte Valeria Martin Negrin für die Berlinerinnen 7 Tore.

Die Partie blieb bis zum 22:22 in der 49. Minute unentschieden, obwohl Berlin eine rote Karte für Kristina Fodjo hinnehmen musste. Doch in den letzten zehn Minuten konnten die Zwickauerinnen ihre physische Überlegenheit ausspielen und das Spiel für sich entscheiden. Der nächste Schritt im Pokalwettbewerb führt Zwickau in die Runde der letzten Acht. Für weitere Informationen zu diesem Spiel und den kommenden Herausforderungen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.welt.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de